

Bedingungslose Liebe - Chakra 1

Ich **liebe** mich selbst bedingungslos.

Ich liebe **mich selbst** bedingungslos.

Ich liebe mich selbst **bedingungslos**.

Ich beginne diesen Prozess, mich selbst bedingungslos zu lieben, mit meinem ersten Chakra, und ich konzentriere mich auf mein Energiefeld an der Basis meiner Wirbelsäule. Ich fühle, wie meine Kundalini Beifall spendet. Sie ist so glücklich zu wissen, dass ich bereit bin, meine Transmutation in mein wahres Lichtkörper-Selbst hinein zu beginnen. Ich höre auch mein Inneres Kind und all die Erfahrungen, die es hatte. Nun nehme ich einen langen, tiefen Atemzug. Ich atme bedingungslose Liebe für mich selbst *ein* und atme bedingungslose Liebe zu meinem Kind *aus*, egal welche Traumata, Erfahrungen oder glücklichen Zeiten er/sie jetzt nur mühsam in dieses JETZT hervorholen mag.

Indem ich mich selbst *bedingungslos liebe*, sende ich diese Energie von meinem Wurzelchakra die Beine hinunter und zu meinen Füßen hinaus in den Kern von Gaia hinein. Ich erde die bedingungslose Liebe, die ich für mich selbst habe, im Körper von Gaia. Deshalb bin ich jetzt EINS mit dem Körper von Gaia.

Die Wurzeln meiner physischen Form suchen ihren Weg hinunter in den Kern von Gaia hinein. Sobald ich den Kern von Gaia fühle, finde ich jenen Kern meines Selbst, jenen Kern, der bei meiner Geburt beginnt. Und ich folge jenem Kern, wie er aus Gaias Kern in meinen physischen Körper hinaufsteigt, und finde das ICH, dieses *Ich*, das ich vielleicht verloren habe. Ich liebe das *Ich*. Ich liebe das *Ich*, von dem ich weiß, dass ICH das BIN.

Ich **vergebe** mir *bedingungslos*, dass ich jemals den Kontakt mit jenem *Ich*, mit mir, verloren habe. Ich **akzeptiere** *bedingungslos*, dass ich mir das in meinem Geburtsplan vorgenommen habe, denn ich musste *mich* verlieren, um mein Kern-SELBST der/des EINEN, welche/r ich durch Myriaden Inkarnationen war, der/des EINEN, welche/r ich in meiner dreidimensionalen Form, meiner vierdimensionalen Form, meiner fünfdimensionalen Form und weiter und weiter bin, tiefer finden zu können.

Ich fühle mich und mein Selbst in diesem Kern-SEIN, und ich **liebe** mich *bedingungslos*. Es ist wunderbar zu fühlen, wie mein inneres Kern-SELBST seinerseits *mich* bedingungslos liebt. Was für ein freudiger Augenblick. Wenn ich die bedingungslose Liebe zu mir auf mein SELBST richte, mein SELBST mir dann die bedingungslose Liebe ein wenig verstärkt zurückgibt und ich sie erneut meinem bedingungslos liebenden SELBST ein wenig verstärkt bedingungslos zurückgebe, dann wächst und wächst und wächst sie.

Ich fühle meine Wurzeln. Ich erinnere mich an andere Inkarnationen auf Gaia und/oder auf anderen planetaren Wirklichkeiten, anderen Dimensionen und verschiedenen Sternenschiffen. Ich bin das Wesen/das SEIN in ALL jenen Wirklichkeiten. In allen meinen Wirklichkeiten bin ich ICH.

ICH LIEBE MICH, das *Ich*, das ich in meinem Kern bin.

Ich bin mir bewusst, dass ich täglich und auf jede Weise dieses *Ich* mit meiner gesamten Wirklichkeit mit jedem Ausatmen teile.

Ich bin EINS mit Gaia. Ich bin EINS mit der Atmosphäre. Ich bin eins mit allem Leben. Möge ich gesegnet sein. ***Ich liebe mich bedingungslos***. Und während ich fühle, wie sich diese bedingungslose Liebe in meinem ganzen Wesen verbreitet, weiß ich, dass ich sie weitergeben muss. Ich mache den Anfang, indem ich meine bedingungslose Liebe mit Gaia teile. Deshalb pflanze ich diese lebendige bedingungslose Liebe in mir in den Kern von Gaia hinein, damit sie sich mit all den wundervollen Wesen vermischt, die sich bedingungslos lieben und diese bedingungslose Liebe in den Kern von Gaia hineinschicken.

Im Kern von Gaia sind wir EINS, sind wir EIN LICHT bedingungsloser Liebe. Mögen wir und alles Leben gesegnet sein.